Netzwerk für Gute Arbeit

Herzlich Willkommen!

Gute Arbeit für Friedrichshain-Kreuzberg: politische Grundlage

Gemeinsam wollen wir dafür eintreten, dass in unseren Bezirk die Zahl der sozialversicherungs-pflichtigen und tarifvertraglich geregelten Arbeitsverhältnisse wächst. Wir werden im Bezirksamt im Bereich Beschäftigung zeitnah die Stelle eines „Beauftragten für Gute Arbeit“ schaffen. Ziel ist die übergreifende Koordination von Maßnahmen zur Verbesserung von Arbeitsbedingungen und Einhaltung bestehender gesetzlicher Regelungen zum Schutze von Arbeitnehmer*innen sowie die dazu notwendige Vernetzung mit Gewerkschaften, Beschäftigtenvertretungen, Kontrollbehörden, Jobcenter und weiteren Akteur*innen.

(aus der Vereinbarung zur Bildung des Bezirksamts von Bündnis 90 / Grüne, DIE LINKE und SPD, 2016)

Das politische Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg: v.l.n.r.: Knut Mildner-Spindler (DIE LINKE), Monika Herrmann (Bündnis 90 / Die Grünen), Andreas Hehmke (SPD), Clara Herrmann und Florian Schmidt (beide: Bündnis 90 / Die Grünen)

Gute Arbeit für Friedrichshain-Kreuzberg: Die Beauftragte für Gute Arbeit

- **neu geschaffene Stelle als Beauftragte für Gute Arbeit seit dem 1. November 2019**

- **Stabsstelle im Bereich „Arbeit und Beschäftigung“ beim stellvertretenden Bezirksbürgermeister Knut Mildner-Spindler**

- **Aufgabenfelder:**
  - Beratungsangebot für Arbeitnehmer*innen im Bezirk
  - Einschätzungen, Expertise und Beratung innerhalb des Bezirksamts, alle Arten von Anfragen, Stellungnahmen und Veranstaltungen zum Themenfeld Gute Arbeit
  - Ansprechpartnerin und Koordinatorin des Netzwerks für Gute Arbeit in Zusammenarbeit mit Betriebsräten, Gewerkschaften, Arbeitgebern, Kammern, Beratungsstellen u.a.

Im Gespräch mit Gökhan Akgün, DGB Kreisvorsitzender Friedrichshain-Kreuzberg (02.12.2019)

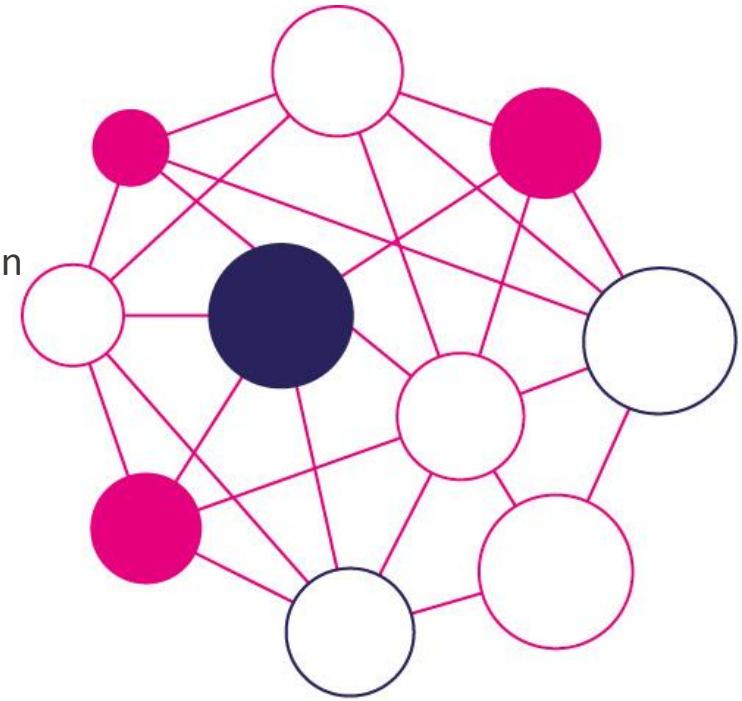
Gute Arbeit für Friedrichshain-Kreuzberg: Das Netzwerk für Gute Arbeit

- **Ziele:**
  - Austausch, Wissensgewinn, Kooperation
  - Thema „Gute Arbeit“ im Bezirk sichtbarer machen
  - Impulse für Partner*innen und Verwaltung

- **Beauftragte für Gute Arbeit organisiert:**
  - offene Austauschformate für alle am Thema Interessierten
  - gezielte Öffentlichkeitsarbeit,
  - Positionspapiere und Vorschläge für Verwaltungshandeln

- **Themen:**
  - Bezirkliche Schwerpunkt-Branchen,
  - aktuelle Entwicklungen oder besondere Problemfelder

- **Partner*innen:**
  - Gewerkschaften, Betriebsräte, Beratungsstellen
  - Vertreter*innen von Verwaltung und Politik



Gute Arbeit für Friedrichshain-Kreuzberg: Leitlinien für Gute Arbeit

Arbeit, die sicher ist:

- Arbeitsverträge sind in der Regel sozialversicherungspflichtig und unbefristet.
- Insbesondere Minijobs, Leiharbeit und sachgrundlose Befristungen sollen zurückgedrängt werden.
- Aufgrund ihrer unzureichenden Absicherung gegen Krankheit, Arbeitslosigkeit und im Alter sind Schein- und prekäre Solo-Selbständigkeit sowie missbräuchliche Werkverträge zu vermeiden.
- Engagement in Ausbildung soll gefördert werden.

Orientierung am DGB-Index Gute Arbeit
https://index-gute-arbeit.dgb.de

DGB-Index Gute Arbeit

Arbeit, die gut entlohnt ist:

- Ein festes, verlässliches und existenzsicherndes Einkommen erfordert eine tarifvertragliche Entlohnung.
- Das Bezirksamt strebt eine höhere Tarifbindung an.
- Der Mindestlohn stellt lediglich eine Grenze nach unten und keine gute Entlohnung dar.
- Arbeitsvolumen und Arbeitszeitgestaltung sollen sowohl eine Vereinbarkeit mit der Familie als auch ein auskömmliches Einkommen sichern.

Gute Arbeit für Friedrichshain-Kreuzberg: Leitlinien für Gute Arbeit

Arbeit, die den Menschen <u>wertschätzt und sinnstiftend</u> ist:

- Gute Arbeit bietet Wertschätzung gegenüber den Beschäftigten und verhindert Diskriminierungen jeglicher Art.
- Betriebliche Mitbestimmung sowie Möglichkeiten zur Fortbildung und Weiterentwicklung sind gegeben.

Arbeit, die <u>gesund</u> erhält:

- Eine Berücksichtigung des Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie die Verhinderung von psychischen Belastungen.
- Für im Ausland produzierte Waren und Dienstleistungen muss eine Gewährleistung der ILO-Kernarbeitsnormen sichergestellt sein.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!